

swissfuture Jahresbericht 2023

1. Tagungen und Events

Netzwerk Zukunft Schweiz

Die bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung «Netzwerk Zukunft Schweiz» jeweils im November in Bern wurde 2023 zugunsten eines neuen Formats aufs Folgejahr verschoben. Wir wollen ein Format kreieren, welches verschiedene Zugänge zur Zukunft in einen Dialog bringt – anhand konkreter Herausforderungen für unsere Zukunft. Expertise der Antizipation soll mit jener der Zukunftsgestaltung und der philosophisch-künstlerischen Imagination vernetzt werden.

Referate, Podcasts und Webinare

Die im Jahr 2022 gestartete Webinar-Reihe «Impulse» wurde im Jahr 2023 mit vier online Lunch-Events weitergeführt:

- Impulse 1/23 vom 23.04.2023 zum Thema «Kann uns die Kreislaufwirtschaft auch den Wohlstand sichern?» mit Ion Karagounis, Verantwortlicher für neue Wirtschaftsmodelle und Zukunftsfragen, WWF Schweiz und Armando García Schmidt, Senior Project Manager Sustainable Social Market Economies, Bertelsmann-Stiftung.
- Impulse 2/23 am 21.06.2023 zum Thema «Blind Spot: Spielerisch in die Zukunft» mit Matthias Koller, Blind Spot und Ina Hedwiger von Zeix.
- Impulse 3/23 am 12.09.2023 zum Thema «Retten neue Technologien unseren Planeten?» mit Prof. Dr. Tanja Zimmermann, Direktorin EMPA.
- Impulse 4/23 am 09.11.2023 zum Thema «Die Rolle des Designs in der Zukunftsforschung: Potenziale und Perspektiven» mit Dodo Vögler, Ellery Studio Berlin.

Des Weiteren wurden diverse Referate über Themen der Zukunftsforschung gehalten sowie an Workshops über Zukunftsthemen Beiträge geleistet.

2. Studien und Projekte

Zum 15. Mal in Folge wurde unter der Leitung von Co-Präsident Andreas Krafft in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen die jährliche Online-Umfrage des **Hoffungsbarometers** durchgeführt. Schwerpunkte der diesjährigen Umfrage sind die langfristigen Zukunftsperspektiven sowie die Weltbilder und Werte der Bevölkerung. Die Ergebnisse werden zu Beginn des Jahres 2024 publiziert. Medienpartner ist erneut 20 Minuten. Die Umfrage wurde zeitgleich in Kolumbien, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Tschechien, Slowakei, Polen, Indien, Südafrika und Australien durchgeführt.

Das Projekt „**Positive Futures - Die Hoffnungswerkstatt**“ wurde von Co-Präsident Andreas Krafft in verschiedenen Schulen umgesetzt und an der Freien Universität Berlin als Weiterbildungskurs für Pädagoginnen und Pädagogen angeboten.

3. Magazin für Zukünfte

Seit 2022 steht das Magazin für Zukünfte per sofort allen Interessenten als PDF-Dokumente online zur Verfügung (Open Access Gold). Die diesjährigen Themen des Magazins für Zukünfte umfassten:

- 01-02/23 «Design»
- 03/23 «Generationengerechtigkeit»
- 04/23 «Macht und Mächte»

In 2024 wird in Zusammenarbeit mit der ETH ePeriodica die (Retro-)Digitalisierung der Ausgaben ab dem Jahr 2007 erfolgen. Dafür wurde 2023 das Material nach den gewünschten Anforderungen zusammengestellt.

4. Mitgliederversammlung und -events

Die diesjährige **Mitgliederversammlung** wurde am 31. Mai 2023 in den Räumen des Zurich Knowledge Center for Sustainable Development an der Universität Zürich durchgeführt. Mit dem Ziel der Erweiterung und Verjüngung hat die Mitgliederversammlung den Vorstand neu bestellt. Dr. Andreas Krafft und Georges T. Roos wurden als Co-Präsidenten für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt. Für die Verbindung zur frankophonen Schweiz ist neu Christopher Corday (futuratinow) verantwortlich. Neu im Vorstand sind ebenfalls Ramona Sprenger (Dezemtrum), Lara Oliveira König (Pro Futuris), Markus Iofcea (Future Archeologist) und Patrick Wilhelm (CSS). Ein weiterer Wechsel hat in der Geschäftsstelle stattgefunden, die ab 1. September von Brigit Fischer geleitet wird. Wiedergewählt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Sabine Friedrich (KEEAS AG), Larissa Holaschke (ZHdK, Chef-Redaktorin Magazin für Zukünfte), Peter Bucher (Questor), Dr. Francis Müller (ZHdK) und Basil Rogger (ZHdK).

5. Internationale Beziehungen

swissfuture hat im Berichtsjahr – analog zu den Vorjahren – die Kontakte zu Gesellschaften, Institutionen und Forschern im Ausland weitergeführt.

Vom 25.-27. Oktober 2023 nahm Vorstandsmitglied Christopher Corday an der XXV Weltkonferenz der World Futures Studies Federation in Paris teil und hielt dort einen Vortrag zum Thema «Harnessing the potential of neuroscience and neurodiversity».

Ende November 2023 fand in Dubai das Dubai Future Forum 2023 statt, an dem Vorstandsmitglied Markus Iofcea teilgenommen hat.

Andreas Krafft ist Mitglied des Deutschen Netzwerks Zukunftsforschung (NZF). In 2023 konnte er zwei Referate im Rahmen eines Futurologischen Frühstücks und der Jahrestagung halten.

Der ständige Lehrauftrag im Fach „(Sozial-)Psychologie des Zukunftsdenkens“ am Masterstudiengang „Zukunftsforschung“ der Freien Universität Berlin (Institut Futur) wurde von Andreas Krafft weitergeführt.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Zur Geschichte der Schweizerischen Vereinigung für Zukunftsforschung SZF

Unsere Vereinigung wurde 1970 gegründet. Die Gründerväter Gerhard Kocher und Bruno Fritsch wollten systematisches Zukunftsdenken in der schweizerischen Hochschullandschaft etablieren und die Gesellschaft mit Zukunftswissen unterstützen. Eine Anfrage des «Journal of History and Computing» für die geplante Spezialausgabe «History of Forecasting» haben wir zum Anlass genommen, unsere Geschichte aufzuarbeiten. Dafür gewonnen haben wir Peter Keller, langjähriges Mitglied im Vorstand, Cla Semadeni, vormaliger Co-Präsident und Georges T. Roos, aktueller Co-Präsident von swissfuture. Die Spezialausgabe wird voraussichtlich 2024 publiziert.

Zudem beantworteten Vorstandsmitglieder von swissfuture zahlreiche Anfragen aus Medien, Hochschulen/Schulen, Wirtschaft und Verwaltung. Mitglieder des Vorstandes waren mehrere Male zu zukunftsweisenden Themen in den Medien präsent, sowohl als Gastkommentatoren wie als Interviewpartner.

7. Koordination, Planung, Administration

In 2023 wurden vier formelle Vorstandssitzungen, ein Workshop und mehrere Arbeitsgruppentreffen durchgeführt.

Im Vorstands-Workshop wurden diverse Aktivitäten und Verantwortlichkeiten für die kommenden Jahre definiert, wie z.B. die Gründung neuer Fachgruppen, die Planung weiterer Impuls-Webinare, die internationale Vernetzung sowie neuartige Initiativen, die in 2024 konkretisiert werden sollen.

Die Geschäftsstelle wurde per 1. September 2023 von Brigit Fischer in Emmenbrücke übernommen.
Die neue Anschrift lautet Spinnereistrasse 5, 6020 Emmenbrücke.

St. Gallen, Dezember 2023



Andreas Krafft, Co-Präsident

Luzern, Dezember 2023



Georges T. Roos, Co-Präsident